



3. Liga: Schützenfest

A.C.I. Folgore – FC EDO Simme 0:4

Noch 3 Partien sind in der Saison 18/19 für die 1. Mannschaft des FC EDO Simme zu spielen. Mit 4 Punkten Vorsprung auf den Abstiegsstrich, hatte das Team von Trainer Matoshi den Ligaerhalt vor dem Match gegen den Letztplatzierten Folgore noch nicht in trockenen Tüchern. Im Gegenteil – man durfte auf keinen Fall verlieren, da das abstiegsgefährdete Hünibach unter anderen auch noch gegen die Italiener spielen würde. Die Einstellung der EDO'ler stimmte, hatte man doch letzte Woche im Spiel gegen Biglen viel Selbstvertrauen getankt. So schritt die Startelf der Simmentaler guten Mutes und unter wunderbarem Nieselregen auf den Kunstrasen in Interlaken. Dabei bot die Auswechsel-sowie-Zuschauer-Bank ein prominentes Bild: Kropf mit gebrochener Rippe, Blank mit lädiertem Rücken, die von-einer-Verletzung-zurückgekehrten Josi und Brügger (letzterer ohne Einsatz), Militärdienstler Feuz, Opa Schranz, Jungspund Mani J. und auf der Gegenseite regnete es dem fähnchenschwenkenden und verletzten Capitano Röthlisberger dank dem Seitenwind 90 Minuten lang gehörig ins Gesicht. Doch nur soviel zum abseitigen Spielgeschehen – widmen wir uns nun dem, was wirklich interessiert.

EDO brauchte ein paar Minuten, bis die erste Nervosität abgeschüttelt und die Zweikämpfe wirklich konsequent geführt wurden. Nebst den Schlussminuten dieser Partie war die Anfangsphase die einzige Zeit, in der Folgore nennenswert vor das Tor der Simmentaler kam und deshalb konnte man froh sein, diese unbeschadet überstanden zu haben. Im Laufe des Spiels machten sich die unterschiedlichen Kräfteverhältnisse dann doch immer wie mehr bemerkbar. Knapp die Hälfte der ersten Halbzeit war gespielt, als Jungen einen Freistoss vom Mittelkreis direkt auf das Tor spedierte (vielleicht müsste hierzu erwähnt werden, dass das Spielfeld nicht so lang, wie breit war). Im Wissen, dass der Ball an die Latte prallen würde, schrie der Schütze vor seinem Schuss laut „Abpraller“ und Mema reagierte darauf am schnellsten. Von der Latte prallte das Spielgerät zurück auf den Kopf von Mema – 1:0 für EDO.

Mit der Führung in der Hand übernahmen nun die Gäste das Spieldiktat komplett und so war es nur eine Frage der Zeit, bis der zweite Treffer fallen würde. Vor der Pause schlug Innenverteidiger Mani einen langen Ball schön hinter die Abwehr und Angreifer Küpfer ging von der kompletten Folgore-Hintermannschaft vergessen. Der Fehler wurde umgehend bestraft, den Küpfer verwandelte eiskalt. Ein Schuss, ein Tor – 2:0 für EDO.

Nach der Pause ging es im selben Takt weiter. Ein schön heraus gespielter Treffer sollte bereits die Vorentscheidung in diesem Match sein: Brillanter Ball von Mema auf Luginbühl und das Geburtstagskind machte sich sein Geschenk gleich selber. Es drosch den Ball mit Vollspann zum 3:0 in die Torecke. Kurze Zeit später hätte es eigentlich schon 4:0 stehen sollen, doch der Unparteiische sah beim Tor von Küpfer ein vorausgehendes Stürmerfoul. Klarer den Ball spielen kann man nicht, doch bei diesem Spielstand war der Fehlentscheid ertragbar. Schade für unseren Stürmer, denn gegen Ende der Partie stand einem Abschluss

noch die Latte im Weg und so kam Küpfer nicht zu seinem verdienten zweiten Treffer.

Der eingewechselte Mani J. war es schliesslich, der den Schlusstand von 4:0 besorgte. Im Strafraum von den Beinen geholt, trat der Gefoulte gleich selbst an und verwandelte souverän zur definitiven Entscheidung dieser Partie.

Ein Schützenfest in Interlaken – aber keine Schützenhilfe der anderen Teams. Da Lerchenfeld in Hünibach nicht über ein 1:1 hinaus kam, ist der Mist noch nicht geführt. 6 Punkte Vorsprung auf den Strich sind es jetzt; EDO benötigt in den verbleibenden zwei Runden einen einzigen Punkt, um aus eigener Kraft den Ligaerhalt zu schaffen - sonst bleibt man auf die anderen Teams angewiesen. Die Chance dazu bietet sich nächsten Samstag, im letzten Heimspiel dieser Saison. Gegner ist der FC Oberdiessbach, Anpfiff um 18:00. Vorher spielt noch unsere 2. Mannschaft, Anpfiff um 15:45. Es wird das letzte Mal sein in dieser Rückrunde, dass man beide Mannschaften am selben Ort und am selben Tag zugleich anfeuern kann. Wir hoffen deshalb auf viele Zuschauer und danken schon im Voraus für eure Unterstützung! Bis nächsten Samstag, wenn es wieder einmal heisst: HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Gerber, Mani T., Balmer, Wüthrich, Wittwer, Mema, Jungen, Blum, Luginbühl, Küpfer

Ersatz: Josi, Mani J., Brügger, Schranz, Feuz

Tore:

1:0 Mema 25 Min.; 2:0 Küpfer 40 Min.; 3:0 Luginbühl 47. Min.; 4:0 Mani J. (P.) 90+ Min.

Text: M. Blank